

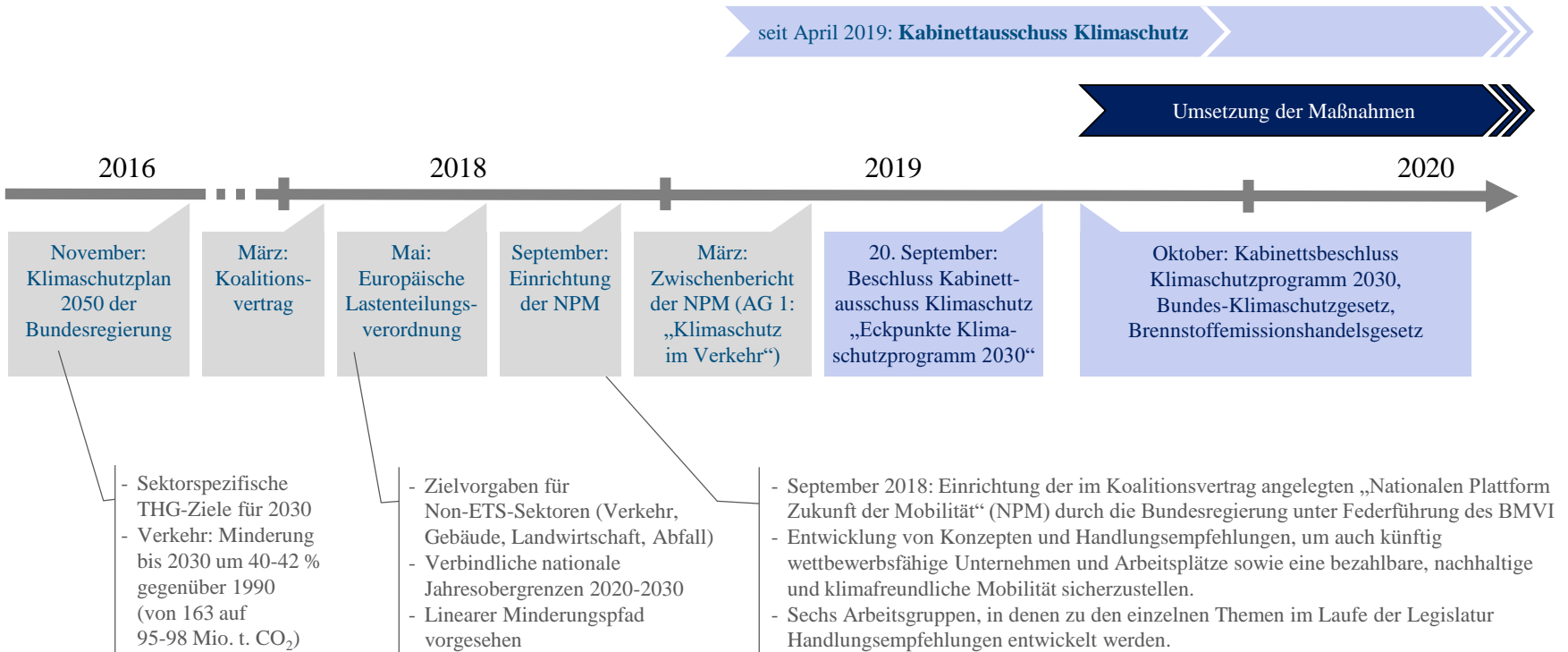


Klimaschutz im Verkehr

Beschlüsse der Bundesregierung und Stand der Umsetzung

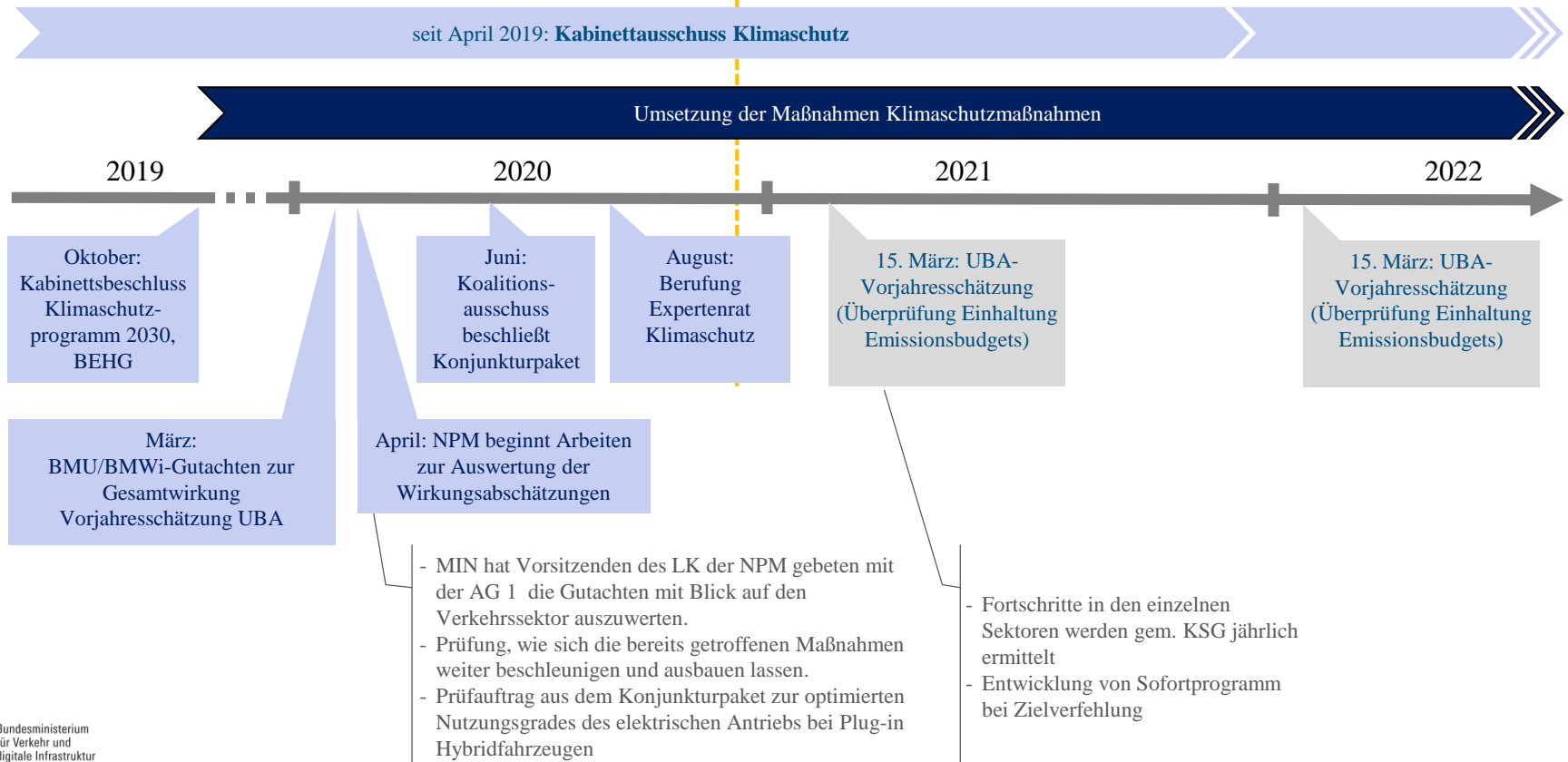
Fachkonferenz „Impulse für Nachhaltige Mobilität in Thüringen“ am 11.12.2020

Chronologischer Überblick bis Beschluss des Klimaschutzprogramm 2030

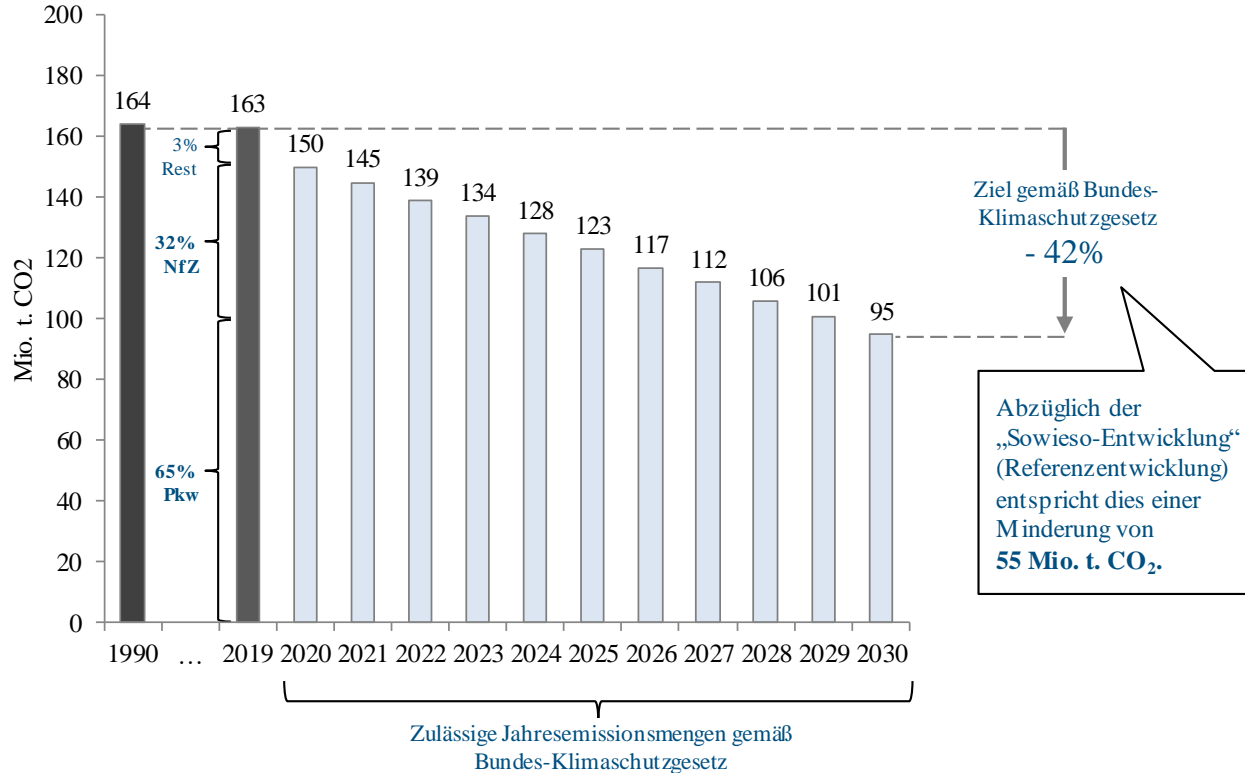


Chronologischer Überblick seit Beschlussfassung Klimaschutzprogramm 2030

heute



Ambitionierte lineare Reduktionsziele für die nächsten 10 Jahre



Quelle: Eigene Darstellung

(Datenquelle für 1990: Nationale Trendtabellen für deutsche Berichterstattung atmosphärischer Emissionen; Datenquellen für 2019: Vorjahresschätzung THG-Emissionen 2019, UBA)

Klimaschutzprogramm 2030: Mehr als 50 Maßnahmen in 6 Handlungsfeldern

6 Handlungsfelder

Stärkung ÖV
und Rad

Alternative
Kraftstoffe

Güterverkehr
Schiene, Schiff

Pkw

Nutzfahrzeuge
Straße

Digitalisierung

13 Maßnahmenbündel



mehr als
50 aufeinander abgestimmte **Maßnahmen**
für den Verkehrssektor

plus weitere Maßnahmen (u.a. „Klimaneutrale Bundesverwaltung bis 2030“)



Klimaschutzprogramm 2030: Umsetzung der Maßnahmen (BMVI)

Stand November 2020

	Maßnahme	Abt.
	Stärkung ÖV und Rad	
Regelungen seit 01.04.2020 in Kraft	Planungsrecht beschleunigen	G
	Engpässe beseitigen	E
Schiene	Attraktive Takte u. schnelles Umsteigen fördern	E
	Elektrifizierung ausbauen	E/G
	Kapitalerhöhung DB AG	E/Z
	Personenverkehr digitalisieren	E
	Planungssicherheit erhöhen	E
	Einsatz alternativer Antriebe	G/E
rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft getreten	Erhöhung Regionalisierungsmittel	E
	Erhöhung GVFG-Mittel	E
rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft getreten	Ausrichtung GVFG an Klimaschutz	E
	Kapazitäten ausbauen	E
Regelung zum 01.01.2020 in Kraft getreten	Angebotsqualität verbessern	G
	Modernisierung Busflotten	G
	Modellprojekte	G
	PBefG-Novelle Emissionsanforderungen	StV
Regelungen zum 29.04.2020 in Kraft getreten	investive Modellprojekte fördern	StV
	Sonderprogramme Stadt und Land	StV
	Ausbau Schnellwege u. Radwege Bundesstraßen	StB
	Fahrradfreundlichere Rahmenbedingungen	StV
	ggf. Prüfung Radverkehrsgesetz	StV
	Alternative Kraftstoffe	
	Stromb. Kraftstoffe u. Antriebe ermöglichen	G
	Antriebstechn./ alt. Kraftstoffe für Luftfahrt	LF/G
	Unterstützung Entwicklung Biokraftstoffe	G

	Maßnahme	Abt.
	Güterverkehr Schiene, Schiff	
Schiene	Lange Güterzüge ermöglichen, 740m-Netz	E
	Güterverkehr digitalisieren	E
	Kombination der Verkehrsträger verbessern	G
	Elektrischen Güterverkehr ausbauen	E/G
	Attraktivität für Nutzer	E
	Fortsetzung Förderung Trassenpreise	E
	Stärkung Einzelwagenverkehr	E
	Kapazitäten stärken	WS/G
	Alternative Antriebe fördern	WS
	Prüfung Ordnungsrecht f. Kraftstoffe	WS/G
Binnens.	Attraktivität steigern	WS
	Umsetzung Masterplan Binnenschifffahrt	WS/G
	Vorübergehend Förderung Kraftstoffe	WS/G
	Pkw	
	Gewerbliche und private Ladeinfrastruktur fördern	G
	Förderung öffentlicher Ladeinfrastruktur	G
	Masterplan Ladeinfrastruktur	G
	Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur (NLL)	G
	Nutzfahrzeuge Straße	
	Unterstützung LKW mit alternativen Antrieben	G
	Förderung NfZ mit Wasserstoff-Brennstoffzellen	G
	CO ₂ -Differenzierung LKW-Maut	StV
	Ausbau bedarfsgerechte Tank- und Ladeinfra.	G
	Masterplan Ladeinfrastruktur	G
	Konzepte für Tank- und Ladeinfrastruktur NfZ	G
	Digitalisierung	
	Schnelle Mobilfunknetze und Breitband	DG
	Praxisnahe Anwendungen erproben	DG
	Rechtliche Grundlagen moderner Mobilität	DG
	Recheninfrastruktur als Bestandteil digitaler Netze	DG/G
	Künstliche Intelligenz in der Mobilität	DG

Seit 24.11.2020 Beantragung priv. LIS mgl.

Kabinettschluss liegt vor, Masterplan ist veröffentlicht

NLL wurde im Dezember 2019 eingerichtet

Klimaschutzprogramm 2030: Umsetzung der Maßnahmen (andere Ressorts)

Stand November 2020

	Maßnahme	FF
Inkrafttreten BEHG am 20.12.2019, 1. ÄnderungsG am 03.11.2020	Übergreifende und unterstützende Maßnahmen	
	Nationales Emissionshandelssystem	BMU
	Senkung Stromkosten (Kompensation CO ₂ -Preis)	BMWi
Änderung der EEG-Verordnung seit 25.7.2020 in Kraft	Anhebung Entfernungs pauschale	BMF
	Einführung Umweltmanagementsysteme Bund	keines
Veröffentlichung BGBl. am 30.12.2019	Steigerung Anteil elektrische Kraftfahrzeuge Bund	keines
	Minderung Emissionen aus Dienstreisen	BMI, BMU
	Klimaziele Green-IT Bund nachschärfen u. ausbauen	BMU
USt-Senkung Bahn und Luftverkehrssteuer in Kraft	Stärkung ÖV und Rad	
	Bahnfahren billiger, Fliegen teurer machen	BMF
	Dumpingpreise bei Flugtickets verhindern	BMF
Kabinettschluss liegt vor	Schiene: Planungssicherheit erhöhen	BMVI/BMF
	Alternative Kraftstoffe	
	Nationale Wasserstoffstrategie	BMWi
	E-Fuels: Industriepolit. Initiative auf EU-Ebene	BMWi
	E-Fuels: Maßnahmen nationale Umsetzung RED II	BMU
	E-Fuels: Prüfung Quote im Rahmen RED II	BMU
	Biokraftstoffe: Umsetzung RED II (Unterquote)	BMU
	Biokraftstoffe: Erfassung Abfall- und Reststoffe	BMU
	Biokraftstoffe: Nachhaltigkeitskriterien f. Importe	BMU

Maßnahme	FF
Güterverkehr Schiene, Schiff	
Senkung Umlagen für Landstrom	BMWi
Vorüberg. Förderung emissionsarme Kraftstoffe	BMF/BMVI
Prüfung Ordnungsrecht f. emissionsarme Kraftstoffe	BMF/BMVI
Initiative EU-weite Landstrompflicht Seehäfen	BMWi
Prüfung nationale Landstrompflicht Binnenhäfen	BMWi
Pkw	
CO ₂ -Flottenregulierung (EU-Ebene)	BMU
Dienstwagensteuer: Verlängerung bis 2030	BMF
Dienstwagenbesteuerung: Absenkung	BMF
Kfz-Steuer: Befreiung bis Ende 2025 verlängern	BMF
Kaufprämie Pkw	BMWi
Kfz-Steuer: CO ₂ -abhängige Bemessungsgrundlage	BMF
LIS: Aufbau für Verteilnetzbetreiber ermöglichen	BMWi
LIS: Versorgungsauflage für Tankstellen	offen
LIS: Prüfung Dekarbonisierungsmaßn. Mineralölwirt.	BMU
LIS: Wohneigentumsgesetz und Mietrecht	BMJV
LIS: rechtliche Hürden beim Aufbau beseitigen	BMWi
LIS: steuerliche Begünstigung Strom bei Arbeitgeber	BMF
LIS: Rahmen f. Intelligenz u. Steuerbarkeit in Netzen	BMWi
Nutzfahrzeuge Straße	
CO ₂ -Flottenregulierung (EU-Ebene)	BMU
Digitalisierung	
Stärkung digitale Arbeitsmodelle	BMAS

Planmäßige Prüfung 2023 (ggf. früher GD)

Bereits in Kraft; Verlängerung der Regelung bis 2030 ab 1.1.2020

Bereits in Kraft
Akt. Novellierung vom 16.11.2020

Seit 23.10.2020 in Kraft

Seit 01.12.2020 in Kraft

Mit Jahressteuergesetz am 7.11.19 vom BT beschl.

Prüfung in 2022 (Lkw)



Auswirkungen COVID-19-Pandemie

Der Straßenverkehr macht über 97% der Emissionen aus.

Diese verteilen sich zu 60% auf den Personenverkehr und zu 40% auf den Güterverkehr.

Auswirkungen der Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie:

- Personenverkehr: stark betroffen durch gesellschaftliche Einschränkungen
- Güterverkehr: betroffen durch Werksschließungen und Produktionsausfälle

Auswirkungen für den Verkehr gem. aktueller Studie von Agora Energiewende:

- Einschränkungen 1,5 Monate: minus 7 Millionen Tonnen CO₂ in 2020
- Einschränkungen 3 Monate: minus 15 Millionen Tonnen CO₂ in 2020
- Einschränkungen 6 Monate: minus > 25 Millionen Tonnen CO₂ in 2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Ansprechpartner
Helge Pols
Helge.Pols@bmvi.bund.de
www.bmvi.de
Tel. +49 (30) 18 300-2510



Klimaschutzprogramm 2030: Ausblick zusätzlichen Förderaktivitäten des BMVI

300 Mio. Euro für weitere kommunale Modellprojekte zur Stärkung des **ÖPNV**

Rund 3,3 Mrd. Euro für Tank- und Ladeinfrastruktur (Pkw, Nfz)

Schiene: 11 Mrd. Euro (Eigenkapitalerhöhung der DB AG, bis 2030) | **175 Mio. Euro** f. Verlängerung Trassenpreisförderung | **160 Mio. Euro** f. Förderung Einzelwagenverkehr mittels reduzierter Anlagenpreise | Verstärkung Bundesprogramm Schienengüterverkehr um **40 Mio. Euro**

...

Mehr als 10 Mrd. Euro zusätzlich bis 2023 aus Klimapaket Herbst 2019

1,1 Mrd. Euro u.a. für Förderung Erzeugungsanlagen f. **strombasierte Kraftstoffe und fortschrittliche Bio-kraftstoffe** | für 2020 und 2021 je **100 Mio. Euro** für **alternative Antriebstechnologien** u. Kraftstoffe im Luftverkehr

900 Mio. Euro (Radverkehrsoffensive einschl. Förderung Infrastrukturprojekte Länder u. Kommunen)

rd. **270 Mio. Euro** f. **Anschaffung Busse** mit altern. Antrieben (zzgl. Mittel BMU i.H.v. rund 620 Mio. Euro)

Rund 1 Mrd. Euro für Ausweitung der Förderung **Anschaffung Nfz mit alternativen Antrieben**

Digitalisierung und Vernetzung: Rund **100 Mio. Euro** für mFUND | bis zu **110 Mio. Euro** für automatisiertes und vernetztes Fahren (u.a. „Reallabor Digitale Mobilität“ in Hamburg)